

## FORTBILDUNGSREIHE

# Osteoporose in der Gynäkologie

Einschließlich eines Kurses im Strahlenschutz für Ärztinnen und Ärzte bei der Anwendung von Röntgenstrahlung zur Knochendichtemessung (DXA)

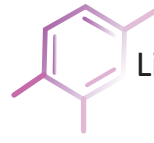


Empfohlen von:



# 2026





Liebe Kolleginnen und Kollegen,

die Volkskrankheit Osteoporose gehört zu den zehn häufigsten Erkrankungen weltweit. In Deutschland sind derzeit 7-8 Millionen Menschen betroffen, wobei Frauen im Vergleich zu Männern 4-5 Mal so häufig erkranken.

Zur strukturierten PatientInnenversorgung ist das DMP Osteoporose in vielen Landes-KVen bereits eingeführt. In Zukunft werden auch GynäkologInnen am DMP Osteoporose teilnehmen können. Hierbei kann eine Knochendichtemessung mit Röntgenstrahlen (DXA) auch von uns durchgeführt werden. Voraussetzung ist die erfolgreiche Teilnahme an einem entsprechenden Kurs.

Aus diesem Grund habe ich diese auf unsere gynäkologische Praxis ausgerichtete Kursreihe konzipiert. In 4 Modulen sollen die DVO-Leitlinie sowie deren Anwendung in der Praxis (Modul 1), die Möglichkeiten und Grenzen der pharmakologischen Therapieoptionen (Modul 2), die aktuellen Methoden zur Diagnostik (Modul 3) sowie das Modul 4 zum Erwerb der Fachkunde im Strahlenschutz zur Knochendichtemessung mit Röntgenstrahlen (DXA) gemeinsam mit führenden Experten aufgearbeitet und diskutiert werden.

Am Ende der Kursreihe sollten Sie in der Lage sein, Ihre Patientinnen in Bezug auf das individuelle Risiko, die diagnostische Abklärung und die Therapieoptionen kompetent beraten zu können.

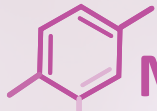
Ich würde mich freuen, Sie zu dieser Fortbildungsreihe begrüßen zu dürfen.



Ihr

Prof. Dr. med. Peyman Hadji  
Frankfurter Hormon- und  
Osteoporosezentrum





## Modul 1

Dienstag, 27. Januar 2026, 18.30 - 20.00 Uhr

Nr. 4926, Kostenfrei

Vorsitz: Peyman Hadji, Frankfurt

Online

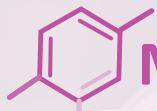
### Grundlagen der Osteoporose – die DVO-Leitlinie

**1. Grundlagen, Anamnese und Risikofaktoren,  
Die DVO-Leitlinie**

Dr. med. F. Thomasius, Frankfurt

**2. Praktische Anwendungen der  
DVO-Leitlinie anhand von Fallbeispielen**

Prof. Dr. med. P. Hadji, Frankfurt



## Modul 2

Dienstag, 10. Februar 2026, 18.30 - 20.00 Uhr

Nr. 4927, Kostenfrei

Vorsitz: Peyman Hadji, Frankfurt

Online

### Therapie der Osteoporose anhand der DVO S-III Leitlinie

**1. Medikamentöse Therapie:  
Grundlagen, Differenzial- und Sequenztherapie**

Prof. Dr. med. P. Hadji, Frankfurt

**2. Fallbasierte Zusammenfassung:  
Management der Osteoporose**

PD Dr. med. K. Horas, Wiesbaden/Frankfurt



## Modul 3

Dienstag 10. März 2026, 18.30 - 20.00 Uhr

Nr. 4928, Kostenfrei

Vorsitz: Peyman Hadji, Frankfurt

Online

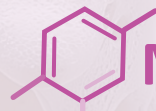
### Diagnostik der Osteoporose

**1. Knochendichtemessung mittels DXA, QUS, TBS,  
3 D-Shaper und HRpQCT**

Prof. Dr. med. P. Hadji, Frankfurt

**2. Differentialdiagnostik: Basislabor und  
ggf. erweiterte Labordiagnostik.**

Prof. Dr. Dr. med. Peter Kann, Frankfurt/Marburg



## Modul 4

Samstag, 18.04.2026 Tagesseminar 09.00 - 18.00 Uhr

ZARF-Projekt\* 426101520, Gebühr: 270 €

Vorsitz: Dr. med. Ronald Leppeck, Marburg

Online

### Erwerb Fachkunde im Strahlenschutz für die Knochendichtemessung mit Röntgenstrahlung\*

Durchführung durch das Zentrum für angewandte radiologische Forschung ZARF, behördlich anerkannte Kursstätte, nach Anlage 2 Nr. 2.5 der Richtlinie Fachkunde und Kenntnisse im Strahlenschutz bei dem Betrieb von Röntgeneinrichtungen in der Medizin und Zahnmedizin nach RöV.

**\*Anmeldung zu Modul 4 ausschließlich über  
[https://www.zarf.de/events/915-knd\\_fk](https://www.zarf.de/events/915-knd_fk)**



# Kurs im Strahlenschutz für Ärztinnen und Ärzte bei der Anwendung von Röntgenstrahlung zur Knochendichtemessung

nach Anlage 2.5 der Fachkunderichtlinie  
Strahlenschutz in der Medizin nach RöV i.d.F



Liebe Kolleginnen und Kollegen,

auf den amerikanischen Autor und Publizisten Norman Cousins (1915-1997) geht der Satz zurück: „Die Grundvoraussetzung jedes Fortschritts ist die Überzeugung, dass das Nötige möglich ist.“

In der Tat: Sowohl in der nationalen Gesundheitsvorsorge, von der gesundheitsökonomischen bis hin zur ganz unmittelbaren individuellen Bedeutung für den einzelnen Patienten, sind Diagnose und Therapie der Osteoporose nötig und möglich!

Während die Knochendichtemessung mit der Computertomographie (QCT) weiterhin in der Hand des Radiologen bleibt, können Ärztinnen und Ärzte mit einer Teilfachkunde im Strahlenschutz, nicht nur die orthopädisch-unfallchirurgischen Fachkollegen in der Skelettdiagnostik, sondern auch Ärztinnen und Ärzte in der Gynäkologie mit der Teilfachkunde Knochendichtemessungen nach dem DXA-Verfahren durchführen.

Die Fachkunderichtlinie Strahlenschutz in der Medizin nach Röntgenverordnung (RöV) in der Fassung vom 27.06.2012 eröffnet nun auch denjenigen ärztlichen Kolleginnen und Kollegen die Knochendichtemessung, die bis dato keine röntgenrechtlichen Anwendungsvoraussetzungen von Röntgenstrahlung, sog. Fachkunden im Strahlenschutz, erworben haben. Diese Kolleginnen und Kollegen benötigen zur Knochendichtemessung mit Röntgenstrahlung, zum

eigenverantwortlichen Stellen der sog. Rechtfertigenden Indikation, der technischen Durchführung und zur Befundung der Knochendichtemessung mit Röntgenstrahlung die dafür notwendige Fachkunde im Strahlenschutz. Dazu muss der erfolgreiche Besuch eines eintägigen (10 h), behördlich anerkannten Strahlenschutzkurses nach Anlage 2.5 der Fachkunderichtlinie und der Nachweis von 20 befundeten, klinisch dokumentierten Knochendichtemessungen (sog. Sachkunde) innerhalb eines mindestens zweimonatigen Zeitraums nachgewiesen werden.

Dieser CME-zertifizierte Strahlenschutzkurs vermittelt als kompakter, behördlich anerkannter Strahlenschutzkurs allen interessierten Ärztinnen und Ärzten das für die Knochendichtemessung notwendige Wissen in Theorie und Praxis. In virtuellen Übungseinheiten mit Kleingruppen erlernt und begleitet der Kursteilnehmer anhand klinischer Fälle die technische Untersuchungsdurchführung von der Indikation bis zur Befunddokumentation.

Erfahrene Dozenten begleiten den Kursteilnehmer und geben ihm das Rüstzeug zum Erwerb der Sachkunde, die kursunabhängig in Kooperation mit Praxis oder Klinik vom Teilnehmer absolviert wird.

Wir freuen uns über Ihr Interesse und begrüßen Sie ganz herzlich zu diesem anerkannten Kurs.

Dr. Ronald Leppek

Prof. Dr. Peyman Hadji



## PROGRAMM

18.04.2026

### Live-Online-seminar

Vorsitz: Dr. med. Ronald Leppek

#### 09.00 Begrüßung

Einführung zur Fachkunde im Strahlenschutz für  
die Knochendichtemessung mit Röntgenstrahlung

Leppek / Hadji

### Strahlenschutzrecht – Grundlagen

### Strahlenphysik – Dosimetrie – Gerätekunde

09.15 Rechtsvorschriften, Fachkunde und Kenntnisse  
im Strahlenschutz, Aufzeichnungspflichten

Leppek

10.00 Einweisung und Unterweisung, Qualitätssicherung,  
Ärztliche Stellen

Leppek

10.45 **Pause**

11.00 Erzeugung, Eigenschaften von Röntgenstrahlung,  
Dosimetrie und Strahlenrisiko

Leppek

11.45 Dosisbegriffe und Dosimetrie, Strahlenrisiko und  
natürliche Strahlenexposition

Leppek

12.30 **Mittagspause**

### Virtuelle Übungen – Medizinisch-endokrinologische Grundlagen – Fallbesprechungen

13.30 Anwendungsbezogene med.-endokrinologische  
Grundlagen

Hadji

14.15 Radiologisch-klinische Fallbesprechung:  
Indikation, Befund, Therapieoptionen

Hadji, Leppek

15.00 **Pause**

15.15 Virtuelle Übung: Radiologisch-klinische  
Fallbesprechung

Hadji, Leppek

16.00 Virtuelle Übung: Patientenpositionierung,  
Messung, Strahlenschutzpraxis

Hadji, Leppek

16.45 **Pause**

### Virtuelle Übungen – Röntgenanatomie – Messungen – Prüfung und Evaluation

17.00 Röntgenanatomie

Leppek

17.30 Abschlussprüfung (Multiple Choice) und  
Veranstaltungsevaluation im ZARF-Portal

Leppek

18.00 **Ende**



REFERENTEN



Prof. Dr. med. Dr. phil.  
Peter Herbert Kann  
Deutsches Endokrinologisches Ver-  
sorgungszentrum Frankfurt am Main /  
Philipps Universität Marburg



Dr. med. Friederike Thomasius  
Osteologin DVO,  
Koordinatorin der DVO S-III-Leitlinien,  
Frankfurter Hormon- und Osteoporose-  
zentrum, Goethestraße 23,  
60313 Frankfurt am Main



PD Dr. med. Konstantin Horas  
Facharzt für Orthopädie und Unfall-  
chirurgie in der ATOS Klinik Wiesbaden;  
Frankfurter Hormon- und Osteoporose-  
zentrum, Goethestraße 23,  
60313 Frankfurt am Main



Dr. med. Ronald Leppek  
Facharzt Radiologie, Gründer ZARF  
GmbH und DVT-Referenzzentrum GmbH,  
Schulungsleiter med. Strahlenschutz,  
Lehrbeauftragter FB Medizin Philipps-  
Universität Marburg



Prof. Dr. med. Peyman Hadji  
Frankfurter Hormon- und  
Osteoporosezentrum  
Goethestraße 23,  
60313 Frankfurt am Main,  
Philipps-Universität Marburg

F A X A N M E L D U N G  
FAX: 069 – 669 003 459

Ich möchte an folgender Fortbildung teilnehmen:

- ☐ **MODUL 1**  
27.01.2026  
Nr. 4926
- ☐ **MODUL 2**  
10.02.2026  
Nr. 4927
- ☐ **MODUL 3**  
10.03.2026  
Nr. 4928

Die Teilnahme ist nur mit entsprechender Anmeldebestätigung möglich.  
Es gelten die Datenschutzbestimmungen der Dialog Service GmbH.

.....  
Name

.....  
Vorname, Titel

.....  
E-Mail-Adresse (Mit E-Mail-Verkehr bzgl. der Schulung bin ich einverstanden)

.....  
Telefon

Rechnungsadresse:

.....  
Klinik- /Praxisname

.....  
Straße / Hausnummer

.....  
PLZ

.....  
Ort

.....  
Datum, Unterschrift



## Der Patientenflyer zum Thema: Osteoporose bei Frauen

Fachliche Informationen zur Osteoporose für Patientinnen einfach und übersichtlich erklärt.



Social media in  
Vorbereitung

Bestellen Sie Ihre Exemplare der  
Patienteninformation:  
„Osteoporose bei Frauen“  
kostenfrei bei  
[marketing@laborarztpraxis.de](mailto:marketing@laborarztpraxis.de)



## ALLGEMEINE HINWEISE MODULE 1-3

### Wissenschaftliche Leitung Modul 1-3

Prof. Dr. med. Peyman Hadji  
Frankfurter Hormon- und Osteoporosezentrum  
Goethestr. 23, 60313 Frankfurt am Main

### Kongressorganisation und Veranstalter Modul 1-3

Dialog Service GmbH,  
ein Tochterunternehmen der  
Laborarztpraxis Rhein Main MVZ GmbH & Co. eGbr  
Berner Str. 117, 60437 Frankfurt  
Tel: 069 - 669 003 490  
[veranstaltung@dialog-gmbh.com](mailto:veranstaltung@dialog-gmbh.com)



### Anmeldung Onlinefortbildung

Zu den Modulen 1-3 online über  
[www.laborarztpraxis.de](http://www.laborarztpraxis.de)

Die Teilnahme an Modul 1-3 ist kostenfrei. Sie erhalten eine schriftliche Bestätigung Ihrer Anmeldung per E-Mail. Die Anzahl der Teilnehmer ist begrenzt!

### Zertifizierung

Die Zertifizierungen der Veranstaltungen sind bei der Landesärztekammer Hessen beantragt. Die Registrierung erfolgt über die einheitliche Fortbildungsnummer (EFN). Bitte senden Sie uns diese vor Veranstaltungsbeginn per E-Mail zu.

Der wissenschaftliche Leiter und die Referenten bestätigen die Produktneutralität der Vorträge. Eventuelle Interessenkonflikte werden bei der Veranstaltung bekanntgegeben.

### Sponsoring

Die Gesamtaufwendungen der Veranstaltung (Modul 1-3) belaufen sich auf ca. 12.000 Euro.

Diese Fortbildungsreihe wird unterstützt durch:



Sponsoringssumme für Modul 1-3 6.000 €



Sponsoringssumme für Modul 1-3 6.000 €



## ALLGEMEINE HINWEISE MODUL 4

### Kongressorganisation und Veranstalter Modul 4

ZARF | Zentrum für angewandte radiologische Forschung  
GmbH

Wettergasse 9, D - 35037 Marburg

Tel. +49 (6421) 16795813

### Onlinefortbildung

#### Anmeldung

Die Anmeldung zum Strahlenschutzkurs  
(Modul 4) nur mit Link oder QR-Code  
[https://www.zarf.de/events/915-knd\\_fk](https://www.zarf.de/events/915-knd_fk)



#### Teilnahmegebühr

Die Kursgebühr für den CME-zertifizierten Strahlenschutzkurs beträgt 270 € USt-frei. Die Rechnungsstellung erfolgt durch die ZARF GmbH.

#### Zertifizierung

Die Zertifizierung der Veranstaltung ist bei der Landesärztekammer Hessen beantragt. Die Registrierung erfolgt über die einheitliche Fortbildungsnummer (EFN). Bitte senden Sie uns diese vor Veranstaltungsbeginn per E-Mail zu.



# Frankfurter Hormnschule

Frankfurter Hormonschule  
Prof. Dr. med. Peyman Hadji  
Blütenweg 1  
61352 Bad Homburg v.d.H.

[Info@frankfurterhormonschule.de](mailto:Info@frankfurterhormonschule.de)  
[www.frankfurterhormonschule.de](http://www.frankfurterhormonschule.de)